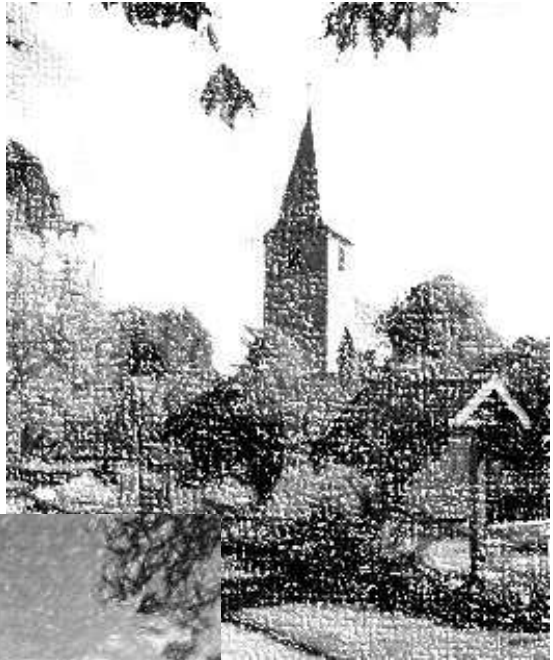


Pfarrsprengel
Ev. – Luth. Kirchengemeinde Gielow
Ev. – Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Gemeindebrief
September bis November 2019



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Nachgedacht | Seite 3 |
| Pfarrsprengel | Seite 4 |
| Aus der Mecklenburgischen Schweiz | Seite 8 |
| Gielow | Seite 9 |
| Rittermannshagen | Seite 10 |
| Konzerte – Veranstaltungen – Gottesdienste | Seite 12 |
| Kinder- und Jugendseiten | Seite 14 |
| Adressen | Seite 17 |

Impressum

Pfarrsprengel

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Gielow

Straße der Einheit 60 • 17139 Gielow

Tel. 039957 20342 Mail: gielow@elkm.de

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Rittermannshagen 27 • 17139 Faulenrost

Tel. 039951 2268 Mail: rittermannshagen@elkm.de

Gemeindebrief: 4/2019 Auflage: 810

Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Gudrun Witte

Druck: Diakonie Werkstätten Neubrandenburg gGmbH

Redaktionsschluss Gemeindebrief 1/2020: 11.11.2019

Nachgedacht

Die Jahreslosung lautet: *Suche den Frieden und jage ihm nach.*

Nachjagen – das klingt so nach atemlos, hetzen, wie hängt das mit Frieden suchen zusammen?

Fangen wir bei uns selbst an. Suchen wir den Frieden in und bei uns selbst. Ein Weg dorthin ist die Anerkennung des Guten, über Misslichkeiten und Schwierigkeiten hinaus zu blicken und das, was Gott und andere Menschen uns Gutes geben, wertzuschätzen.

Der Rat eines Rabbiners lautet:

Nehmen wir uns jeden Morgen die Zeit, uns drei Dinge bewusst zu machen, die gut in unserem Leben sind. Der Tag beginnt gleich viel freundlicher und wir blicken mit viel mehr Optimismus auf das, was er uns bringt.

Wer kennt das nicht? Morgens überlegen wir, was alles zu tun ist, welche Erledigungen anstehen, welche unangenehmen Dinge zu tun sind. Da verliert man schnell das Gute aus den Augen, das uns trägt, das uns erfreut, das die Seele nährt.

Nehmen wir uns abends die Zeit, drei Dinge, die gut waren, zu erkennen und anzuerkennen. Allzu schnell beachten wir die Kleinigkeiten gar nicht, die aber letztlich dazu beitragen, dass wir einen Tag als einen gelungenen Tag betrachten. Es sind auch nicht nur die guten Dinge, die uns selbst widerfahren, die es anzuerkennen gilt, sondern auch die Dinge, die wir anderen Gutes tun, die im Miteinander geschehen und die sich gut anfühlen.

Aus Irland stammt dieser Segenswunsch:

Mein Wunsch für Dich ist:

Deine Gaben sollen wachsen mit den Jahren.

Gott hat sie Dir geschenkt,

und sie sollen die Herzen derer, die Du liebst,
mit Freude erfüllen.

Und in jeder Stunde der Freude und des Leides

Wird Gott mit Dir sein, Dich segnen;

Und Du mögest in seiner Nähe bleiben.

Annette Fünfsinn

Pfarrsprengel

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Torgelower See

Einen Gottesdienst in Gottes freier Natur am Ufer eines Sees zu feiern, hat einen ganz besonderen Reiz. Wir feiern Christi Himmelfahrt und denken dabei an die letzte Begegnung Jesu mit seinen Jüngern, bevor er für uns Menschen nicht mehr sichtbar ist. Wie heißt es in dem Lied:

Gott ist Liebe, Gott ist Geist, den die ganze Schöpfung preist.

Vater, Sohn und Heiliger Geist – drei Personen und doch eins.

Unser Verstand kann nicht fassen, woran wir als Christen glauben. Den Segen, den wir in jedem Gottesdienst bekommen, mit dem wir die Kirche verlassen und der uns durch die Woche begleitet, hängt ganz eng mit dem Fest Christi Himmelfahrt zusammen.

Jesus segnet seine Freunde und Freundinnen. Er verspricht durch seinen Segen eine Stärkung, die glücklich macht. Die Jünger sind froh, nachdem sie den Segen empfangen haben.



Jesus verspricht ihnen:

Seid gesegnet und gewiss, Gott ist bei Euch, Gott wird Euch heilen, stärken, schützen und Frieden bringen.

So wurde in dem Lied gesungen, das Carsten Altschwager nach der Melodie „Vom Himmel hoch“ EG24 umgedichtet hat:

Zum Himmel hoch da fahr ich hin, damit ich bei euch allen bin.

Ich lass´ euch meinen Segen da und bin euch dadurch immer nah.“

Die Gottesdienstbesucher konnten selber Segenswünsche formulieren, sie auf kleine Zettel schreiben, die dann an Gasluftballons gebunden und in den Himmel geschickt werden sollten.

Dieses „zum Himmel hoch“ fand dann am folgenden Sonntag in Groß Gievitz statt. Aber das angekündigte Picknick auf der Wiese am Torgelower See hat alle Kinder und Erwachsenen erfreut und allen geschmeckt. Es gab genug Gelegenheit, mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen und auch Menschen aus der Gemeinde Schloen-Varchentin zu treffen.

Wie schon früher angekündigt, hat der Posaunenchor wieder mit vielen Liedern den Gottesdienst begleitet und für einen besonders festlichen Rahmen gesorgt. Viele Helfer haben für ausreichend Sitzgelegenheiten gesorgt. Es war ein sehr erfüllendes Erlebnis und ich bin mit Freude in den Tag und die restliche Woche gegangen.

Haben Sie nicht Lust bekommen, nächstes Jahr zur Feier von Christi Himmelfahrt nach Minenhof an den Torgelower See zu kommen?

Annette Fünfsinn

Gottesdienst + am 16. Juni in Alt Schönau



Was können wir uns unter einem Gottesdienst + vorstellen?

Jung und Alt feiern gemeinsam den Gottesdienst in der schönen alten Kirche in Alt Schönau und treffen sich anschließend wieder zum gemeinsamen Picknick im Schatten der großen Bäume auf dem Kirchhof.

Dort konnte man Pastorin Jette Altschwager Fragen zur Predigt stellen, nette Gespräche führen oder einfach nur bei einer Tasse Tee oder Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen dem Vogelgezwitscher lauschen.



Während der Predigt konnten die Kinder mit Carsten Altschwager draußen die Geschichte vom verlorenen Schaf in Wort und Bild für sich entdecken und waren mit Eifer bei der Sache. Wer Lust hat auch einmal einen Kindergottesdienst mitzugestalten oder vorzubereiten, ist übrigens herzlich dazu eingeladen.

Währenddessen hörten die Erwachsenen in einer interessanten Predigt, wie man es schaffen kann, sich zu versöhnen, um Verzeihung zu bitten und mit Gottes Hilfe Frieden mit sich selbst und mit seinem Nächsten zu schließen. Diesen tiefen Wunsch nach Frieden haben die Gottesdienstteilnehmer auch in den selbst formulierten Fürbitten zum Ausdruck gebracht. Möge Gott jedem von uns den Willen zum Frieden und die Kraft zur Versöhnung geben.

Annette Fünfsinn

Pilgerreise von Groß Gievitz nach Malchow



Eine Gruppe. Ein Weg. Ein Ziel. Und dazwischen 55km. Am 7. Juli ging es los. Mit einem Gottesdienst in Groß Gievitz startete unsere Pilgerreise. Eine Woche lang wollten wir „Über Gottes Schöpfung staunen“. Mit einer Gruppe von Kindern aus unseren Kirchengemeinden im Alter von 5 bis 12 Jahren machten wir uns auf den Weg nach Malchow. Wir haben viel gestaunt über Ameisenhaufen und Blindschleichen, über Fledermäuse und Kraniche, über den Wald und die Sterne und darüber, wie viele Kilometer wir so zu Fuß an einem Tag zurücklegen können. Die Kinder sind über die Tage zu einer Gruppe zusammen gewachsen, haben sich gegenseitig geholfen, miteinander gekocht, Mut zugesprochen, wenn die Beine schwer wurden und beim Rätselraten gegenseitig Tipps zur Lösung gegeben. Über Waren, Klink und Jabel mit einem Abstecher nach Loppin erreichten wir am Ende einer erlebnisreichen, fröhlichen Woche unser Ziel. In Malchow angekommen gab es ein freudiges Wiedersehen mit den Eltern. Am Ende waren sich alle einig:
Das machen wir wieder!

Carsten Altschwager

Abschied und Neustart im Oktober

Vom 1. April bis 30. September hat Pastorin Dr. Susanne Höser aus Güstrow den Vertretungsdienst für die vakante 50% Pfarrstelle hier in den Kirchengemeinden Gielow und Rittermannshagen übernommen. Wir sagen herzlichen Dank für ihren Dienst, für alle Energie, für alles Voranbringen und Gestalten des kirchlichen Lebens hier!

Ab dem 1. Oktober wird nun Carsten Altschwager seine Arbeit im Pfarrsprengel beginnen.



Ab Oktober bin ich der Neue. Mein Name ist Carsten Altschwager, ich habe zwei Kinder und bin mit meiner Frau, Jette Altschwager, verheiratet. Gemeinsam wohnen wir seit Februar 2018 im Pfarrhaus Rittermannshagen. Die eine oder der andere kennen mich schon aus meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Pfarrsprengel Gielow - Rittermannshagen. Nun bin ich im Sprengel zu 50% an-

gestellt und werde von A wie Andacht bis Z wie Zusammenarbeit über B wie Besuche, G wie Gottesdienst, P wie Pfadfinder, S wie Seniorennachmittag und V wie vieles andere die Gemeinde mitgestalten. Ich freu mich drauf. Falls Sie gern besucht werden möchten oder Ideen für Projekte haben, lassen Sie es mich gern wissen.

Bis wir uns sehen oder wiedersehen, wünsche ich Ihnen Gottes reichlichen Segen und grüße Sie herzlich

Ihr Carsten Altschwager

Aus der Mecklenburgischen Schweiz

Regionaler Gottesdienst am Reformationstag in Malchin

Herzliche Einladung am **31.10.2019** zum gemeinsamen Gottesdienst mit den Brüdern und Schwestern aus der Region.

Der **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** in der **St. Johannis Kirche in Malchin** beginnt um **11 Uhr**. Für das leibliche Wohl wird im Anschluss gesorgt sein. Kommt und kommen Sie gern zahlreich!

Gielow

Senioren – Nachmittag

Der Kreis trifft sich monatlich um **14.30 Uhr** im **Pfarrhaus in Gielow**. Zu einer Andacht, biblischen und aktuellen Themen und Zeit für Gespräch bei Kaffee und Kuchen ist jede/r herzlich eingeladen. Also schauen Sie gern mal vorbei!

17. September • 15. Oktober • 12. November



Projektstart für die Geschichtenjurte in Gielow

Es war einmal... Viele unserer Märchen fangen so an und jedes Märchen ist der Beginn einer Reise in eine andere Welt. Neben den Märchen gibt es unzählige weitere Geschichten, die erzählt oder vorgelesen werden wollen. Im Rahmen eines Projektes, das vom Kulturbüro des Rates der EKD (Berlin) initiiert und durchgeführt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BU-LE) gefördert wird, können wir nun bald ein großes Feuerzelt aus schwarzen Planen, eine Geschichtenjurte, anschaffen. Dieses Großraumzelt ist der passende Ort für Geschichten. Am gemütlichen Lagerfeuer können hier Geschichten erzählt und vorgelesen werden.

In Zusammenarbeit mit der Naturverbundenen Lesegrundschule Gielow wird unsere Geschichtenjurte am Nationalen Vorlesetag – am 15.11.2019 – eingeweiht.

Wer Lust hat selber vorzulesen oder zu erzählen ist herzlich eingeladen und kann sich bei mir melden.

Bereits am 23.08.2019 wird zum Auftakt des Projektes in der Grundschule in Gielow um 11.30 Uhr ein Baum gepflanzt und eine Plakette angebracht.



(Bild: <https://scout-o-wiki.de/index.php/Jurte>)

Carsten Altschwager

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow, Tel. 039957 20342 oder 0160 6118949

Rittermannshagen

Gemeindenachmittag ab **14:30 Uhr** - das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Wer gerne zum Gemeindenachmittag kommen würde und dazu abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro!

Faulenrost **6. September • 18. Oktober • 8. November**
Groß Gievitz **20. September • 25. Oktober • 22. November**

Posaunenchor

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr probt der Posaunenchor im Gemeinderaum in Rittermannshagen.

Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen dazuzukommen!

Kontakt: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 19138725

Hol- und Bringediens

Die Kirchengemeinde Rittermannshagen bietet ab sofort an, Sie zum Gottesdienst von Zuhause abzuholen und nach dem Gottesdienst wieder zurück zu bringen.

Dieser Abholdienst ist für Sie *kostenlos*, aber keineswegs umsonst, denn wo Menschen sich gemeinsam zum Gottesdienst treffen, erleben Sie Gemeinschaft und können sich von Gottes Wort stärken lassen. Melden Sie sich gern im Gemeindebüro Rittermannshagen, wenn Sie abgeholt werden möchten: Tel. 039951 2268.

Ernte(Dank)Feste

Im September und Oktober werden allorts Ernte(Dank)Feste gefeiert – so auch bei uns. Herzlich eingeladen sind alle zum Erntefest der Gemeinde Faulenrost am **14.09.2019**. Das Fest beginnt mit dem Ernteumzug ab 11 Uhr in Hungerstorf. Nach **Eröffnung und Gottesdienst mit Posaunenmusik auf dem Festplatz um 13 Uhr** erwartet uns ein buntes Festprogramm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Weitere **Erntedankgottesdienste** feiern wir am **29.09.2019** um **9.00 Uhr in Zetemin** und **10.30 Uhr in Lansen**

Erntegaben, die der Warener Tafel gespendet werden, können zum einen direkt vor Gottesdienstbeginn in den Kirchen abgegeben werden oder am Samstag, 28.09.2019 zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr in den Kirchen in Zettemin und Lansen.

Wir feiern 40 Jahre Partnerschaft Altenfurt – Rittermannshagen

Vom 3. – 6. Oktober fahren wir zur Jubiläumsfeier der Partnerschaft in den Süden. Bernt Graßer, Pfarrer der Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn schreibt dazu:

„Das Erntedankfest steht in diesem Jahr im Zeichen der Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Rittermannshagen in Mecklenburg.

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir auf 40 Jahre Partnerschaft zurückschauen – mit vielen gegenseitigen Besuchen, früher noch über die sog. ‚Zonengrenze‘, mit Gesprächen über viele Themen des Glaubens, der Gesellschaft und dem Leben als Christ*innen in verschiedenen Gesellschaftssystemen, aber auch auf viele Ausflüge zu Lande und zu Schiff, auf gemeinsame Freizeiten, auf Feste und Feiern und v.a. auf herzliche Gastfreundschaft in den Familien und Pfarrhäusern. All das ist Grund zum Dank und zu Feier.“

Konzerte – Veranstaltungen – Gottesdienste

Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 96,1)

★ Orgelmusik in Basedow - Älteste Barockorgel in Mecklenburg

08.09.2019 Andrzej Szadejko (Danzig/Polen)

01.12.2019 Capella Cantorum (Berlin)

Beginn jeweils 17.00 Uhr

Eintritt 10 €

www.facebook.com/orgel.basedow

★ Gottesdienst im Dorfladen in Groß Gievitze

Wie sagte Benno Kruse so schön? „Einmal ist keinmal.“ Und so stand sofort nach dem ersten Gottesdienst im Dorfladen im Mai 2019 fest, dass es mindestens einen zweiten Gottesdienst (und am besten noch viele weitere) in *Katjas Dörpsladen* in Groß Gievitze geben wird:

27.10.2019 um 11 Uhr Gottesdienst im Dorfladen in Groß Gievitze mit gemeinsamen Erbseneintopfessen im Anschluss.

Bis dahin gilt es noch Einiges zu bedenken - Einladungen, Deko, Anspiel, Band... **Gesucht werden noch Helfer und Mitvorbereiter!**

Bitte bis zum 15.09.2019 im Gemeindebüro Rittermannshagen melden:
Tel. 039951 2268.

★ Kino in der Dorfkirche Lansen



Was tun mit einer schönen, alten Kirche mitten im Dorf, die nur noch selten für Gottesdienste genutzt wird und die doch eigentlich dazu einlädt, ein Treffpunkt und Ort zum Verweilen zu sein?

Neue Wege gehen!

Die Kirche in Lansen wird Kinokirche. Sechs Mal im Jahr laden die Gutshaus-Kulturgemeinschaft Lansen und die Kirchengemeinde Rittermannshagen fortan zu Filmvorführungen, Austausch und Gespräch rund um gesellschaftlich relevante Themen ein. Ort der Begegnung für alle Generationen soll die Kinokirche sein. Ort zum Mitreden und Mitgestalten des kulturellen und öffentlichen Lebens. Initiiert und durchgeführt wird das Projekt *Kinokirche* vom Kulturbüro des Rates der EKD (Berlin), gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE).

Herzliche Einladung zur ersten Filmvorführung:

„Luther – Sein Leben, Weg und Erbe“

31.10.2019 • 17 Uhr • Kirche Lansen

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

*** Veranstaltung in Faulenrost zum Jubiläum 30 Jahre Mauerfall**

Wenn dein Kind dich morgen fragt... (5 Mose 6,20)

„Wie war das damals vor 30 Jahren, als die Mauer fiel und Deutschland wieder vereinigt wurde?“

„Welche Erinnerungen an diese Zeit des Umbruchs hast du?“

„Welche Wünsche und Hoffnungen sind erfüllt worden und welche nicht?“

„Was ist danach anders geworden?“

Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen!

Der Kulturverein „De Fulenrosser“ e.V. und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen laden ein zu **Austausch und Ausstellung von Fotos und Dokumenten der Wendezeit:**

08.11.2019 um 18 Uhr Gaststätte „Zum Fischer Fritz“ in Faulenrost

Kinder- und Jugendseiten

Kinderstunden

Liebe Kinder,
die Schule hat wieder angefangen und damit beginnen auch wieder unsere Kinderstunden. Ich freue mich auf euch, eure Gudrun Witte

| | | |
|---|---|---|
| Groß Giewitz mittwochs 15:30 – 17:00 Uhr | Gielow mittwochs 12:25 – 13:10Uhr | Moltzow montags: 12:50 – 13.35 Uhr |
| 04.09.2019 18.09.2019 | ab 04.09.2019 wöchentlich in der Schulzeit | ab 02.09.2019 wöchentlich in der Schulzeit |
| 16.10.2019 30.10.2019 | | |
| 13.11.2019 27.11.2019 | | |
| | | |

Martinsfest(e)

Am **11.11.** ist **Martinstag**.

An diesem Tag wird an einen römischen Soldaten namens Martin erinnert, welcher später Bischof wurde. Die Legenden berichten davon, dass Martin an einem kalten Wintertag seinen warmen Soldatenmantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Im Traum erkannte er in der

folgenden Nacht, dass der arme Bettler Christus gewesen war. Daraufhin wurde Martin Christ und später Bischof.

Heutzutage feiern wir den Martinstag mit Laternenumzügen und leckeren Martinshörnchen.

Kommt mit euren Laternen – wir feiern Martinsfest!

- Am **10.11.2019** um **16 Uhr** in **Groß Giewitz** – **Start ist bei der Kirche**



Bild: Florian Gruner

- Am **11.11.2019** um **17 Uhr** in **Faulenrost** - **Treffpunkt ist bei der Kita „Die Dorfstrolche“**

- Am **15.11.2019** um **17 Uhr** in **Basedow**, **Start ist bei der Kirche**

Pfadfinderübernachtung im Pfarrgarten

Kurz vor Beginn der Sommerferien war es wieder soweit: Pfadfinderzeit.

Am Freitag, den 21. Juni ab 16.00 Uhr sollte es losgehen, diesmal mit Übernachtung. Die ersten Pfadfinder saßen schon seit 12.00 Uhr zu Hause auf gepackten Koffern. Sie waren einfach so aufgeregt. Es sollte ja schließlich in einem echten Pfadfinderzelt, der schwarzen Kothe, übernachtet werden. Nach und nach kamen 12 Mädchen und Jungen auf dem Pfarrhof an und so konnten wir gemeinsam zum ersten Mal eine Kothe aufbauen. Mit vereinten Kräften und der Pfadfindermethode „learning by doing“ gelang uns das auch. Nach dem Einräumen und Vorbereiten ging es an die Vorbereitungen für das Abendbrot. Dank der Pfadi-Eltern hatten wir ein reichhaltiges Büffet von Bratwurst bis Gemüseplatte und von Knüppelteig bis Wassermelone. Bei Lagerfeuer und Grill wurde dann alles verspeist. Sechs besonders mutige Pfadfinder sind am Abend dem Motto der Pfadfinder „Wir zelten schwarz“ gefolgt und haben in der Kothe übernachtet. Die Nacht war ruhig und am Morgen danach haben wir unsere gemeinsame Zeit mit einem Frühstück bei herrlichem Sonnenschein ausklingen lassen. Herzlichen Dank an alle beteiligten Helfer.

Wer auch mal Lust hat bei einer Pfadfinderübernachtung mit zu machen oder bei den vielen anderen Aktionen, die wir so machen, ist herzlich eingeladen.

Die nächsten **Termine Pfadfindertreff:**

20.09.2019 / 18.10.2019 / 29.11.2019

jeweils von 16 – 18 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen

Gut Pfad wünschen euch Gudrun Witte und Carsten Altschwager

Konfirmandenkurs

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres geht's auch wieder los mit unseren monatlichen Konfirmandentagen. Wenn du Lust auf spannende Themen, auf Ausflüge und auf eine Megaportion Spaß hast, dann komm vorbei!

| | | |
|----------------|--|-------------------------------------|
| 28.09.2019 | „There is no planet B“ | Hohen Mistorf |
| 19.-20.10.2019 | Konfi – Tag und Nacht | Walkendorf |
| 23.11.2019 | „Und ich wollte doch Abschied nehmen...“ | Abschiedshaus <i>Waldfrieden</i> |
| Dez. 2019 | Krippenspiel | |
| 18.01.2020 | Bibelzentrum Barth | Barth |
| 29.02.2020 | „Hallo, ist da wer?“ – Radio Studio Malchin | Malchin |
| 20.-22.03.2020 | Konfi- Wochenende | Wittenberg |
| 04.04.2020 | Mein Konfi-Jahr | Faulenrost |

Bleib in Kontakt mit deiner Kirchengemeinde und werde Teamer!

Damit kannst du z.B. als Betreuer bei den Kinderfreizeiten helfen oder selbst mit Kindern Kindergottesdienst feiern.

Melde dich für weitere Informationen hier:

Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg
 Diakon Joachim Voss
 Markt 31 18273 Güstrow
 Tel. 03843 7768077
joachim.voss@elkm.de // www.ejm.de

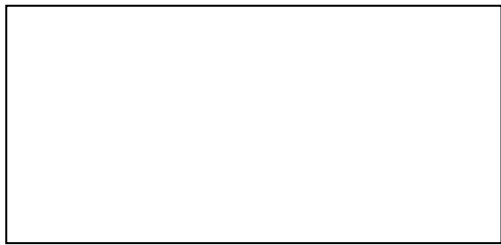
oder bei Pastorin Jette Altschwager

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gielow und Rittermannshagen

Tel. 039951 2268

rittermannshagen@elkm.de

Adressen



GIELOW

Gemeindebüro: Veronika Arndt

Straße der Einheit 60

17139 Gielow

Tel./ Fax: 039957 20342

Mail: gielow@elkm.de

Dienstag + Donnerstag

8.30 – 11.30 Uhr

Pastorin: Dr. Susanne Höser

(bis 09/19) in Gielow zu erreichen:

dienstags 11-12 Uhr

Tel. 03843 2799999

Carsten Altschwager (ab 10/19)

Tel. 0160 6118949

Gemeindepädagogin i.A.: Gudrun Witte

Tel. (privat) 039934 7864

Bankverbindung

Raiffeisenbank Malchin eG

IBAN DE08 1506 1698 0005 0054 50

BIC: GENODEF1MAL

RITTERMANNSHAGEN

Gemeindebüro: Gudrun Witte

Rittermannshagen 27

17139 Faulenrost

Tel.: 039951 2268

Mail: rittermannshagen@elkm.de

Dienstag + Freitag

10 -12 Uhr

Pastorin: Jette Altschwager

Rittermannshagen 27

17139 Faulenrost

Tel. 039951 2268 oder

0157 76381164

Bankverbindung

Evangelische Bank

IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86

BIC: GENODEF1EK1